

# Statistischer Bericht

B I 2 – j/08

┌ Lehrkräfte an allgemeinbildenden  
Schulen  
im **Land Brandenburg**  
**Schuljahr 2008/2009**

## Statistischer Bericht

B I 2 – j/08

Herausgegeben im **März 2009**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

Excel-Version: 17,– EUR

## Impressum

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

#### Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

#### Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
<b>Grafiken</b>	
1 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Schulformen und Geschlecht .....	6
2 Altersstruktur der Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2008/2009 .....	11
<b>Tabellen</b>	
1 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht	
1.1 Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft .....	6
1.2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft .....	7
1.3 Schulen in freier Trägerschaft .....	7
2 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart .....	8
3 Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	9
4 Durchschnittsalter der Lehrkräfte in den Schuljahren 2006/2007 bis 2008/2009 nach Schulformen und Geschlecht .....	10
5 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	11
6 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen .....	12
7 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen .....	14
8 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen .....	15
9 Lehrkräfte in den Schuljahren 2007/2008 und 2008/2009 nach Ausbildung und Geschlecht.....	16
10 Lehrkräfte in den Schuljahren 2002/2003 bis 2008/2009 nach Schulformen .....	17
11 Lehrkräfte in den Schuljahren 2002/2003 bis 2008/2009 nach der Altersstruktur .....	18

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zu Lehrkräften ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich mit wechselndem Stichtag zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

### Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke / Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2008 (GVBl. I S. 58)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

### Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

### Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBJS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

### Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom MBJS des Landes Brandenburg ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBJS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm.

Die Lehrerdaten werden im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise

aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBJS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Land Brandenburg. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich am beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

### Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert.

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6.

Als **Sekundarstufe I** werden die Jahrgangsstufen 7 bis 10 bezeichnet. Seit dem Schuljahr 2005/06 existieren als Schulformen die Oberschule, die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe) und das Gymnasium. An den Oberschulen des Landes gibt es neben den Bildungsgängen der Oberschule noch die auslaufenden Bildungsgänge der Gesamt- bzw. Realschule.

Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (**gOst**) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

### Definitionen

#### • Lehrkräfte

Landesbeschäftigte im Schulwesen sind als Lehrkräfte und als sonstiges pädagogisches Personal tätig.

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane.

Lehrkräfte können haupt- oder nebenberuflich beschäftigt sein. Hauptberufliche Lehrkräfte sind Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die in der Regel mit mindestens der Hälfte der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft unterrichten. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.

Die in diesem statistischen Bericht vorliegenden Daten beziehen sich auf die Kategorie der hauptberuflichen Lehrkräfte. Das Material schließt ebenfalls die hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes (Angestellte)
- Beschäftigungsverbot gemäß §§ 1-3 der Mutterschutzverordnung (Beamtinnen)
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

Das sonstige pädagogische Personal unterstützt die hauptberuflichen Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Dieses Personal wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

## **Allgemeinbildende Schulen**

### **• Grundschule**

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

### **• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe**

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

### **• Gymnasium**

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/2009 bereits die Jahrgangsstufe 10 besuchten, erwerben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang noch in der Jahrgangsstufe 13.

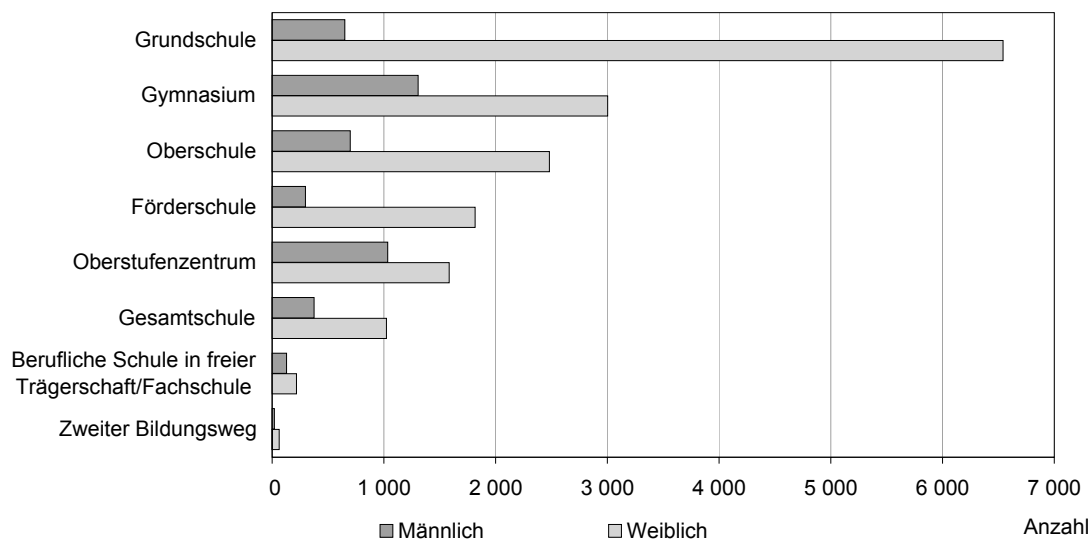
An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

## 1 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

### 1.1 Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	18 277	3 350	14 927	81,7
Grundschule	7 193	651	6 542	90,9
Gesamtschule	1 398	375	1 023	73,2
Oberschule	3 181	700	2 481	78,0
Gymnasium	4 309	1 307	3 002	69,7
Förderschule	2 114	298	1 816	85,9
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	953	136	817	85,7
Zweiter Bildungsweg	82	19	63	76,8
Berufliche Schulen	2 966	1 164	1 802	60,8
Oberstufenzentrum	2 619	1 035	1 584	60,5
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/Fachschule	347	129	218	62,8
Insgesamt	21 243	4 514	16 729	78,8

### Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Schulformen und Geschlecht



# 1 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

## 1.2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	16 853	2 944	13 909	82,5
Grundschule	6 759	579	6 180	91,4
Gesamtschule	1 294	337	957	74,0
Oberschule	2 986	630	2 356	78,9
Gymnasium	3 853	1 117	2 736	71,0
Förderschule	1 879	262	1 617	86,1
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	948	133	815	86,0
Zweiter Bildungsweg	82	19	63	76,8
Berufliche Schulen	2 619	1 035	1 584	60,5
Oberstufenzentrum	2 619	1 035	1 584	60,5
Insgesamt	19 472	3 979	15 493	79,6

# 1 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

## 1.3 Schulen in freier Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	1 424	406	1 018	71,5
Grundschule	434	72	362	83,4
Gesamtschule	104	38	66	63,5
Oberschule	195	70	125	64,1
Gymnasium	456	190	266	58,3
Förderschule	235	36	199	84,7
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	5	3	2	40,0
Berufliche Schulen	347	129	218	62,8
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/Fachschule	347	129	218	62,8
Insgesamt	1 771	535	1 236	69,8

## 2 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart

Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Vollzeitbeschäftigte				
Grundschule	3 119	371	2 748	88,1
Gesamtschule	737	241	496	67,3
Oberschule	1 625	412	1 213	74,6
Gymnasium	2 068	765	1 303	63,0
Förderschule	1 064	181	883	83,0
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	471	78	393	83,4
Zweiter Bildungsweg	42	13	29	69,0
Insgesamt	8 655	1 983	6 672	77,1
Teilzeitbeschäftigte				
Grundschule	4 074	280	3 794	93,1
Gesamtschule	661	134	527	79,7
Oberschule	1 556	288	1 268	81,5
Gymnasium	2 241	542	1 699	75,8
Förderschule	1 050	117	933	88,9
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	482	58	424	88,0
Zweiter Bildungsweg	40	6	34	85,0
Insgesamt	9 622	1 367	8 255	85,8



### 3 Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Lehrkräfte insgesamt	davon	
		Männer	Frauen
Europa	83	21	62
Europäische Union	70	18	52
Dänemark	1	1	–
Finnland	1	–	1
Frankreich	8	1	7
Irland	1	–	1
Italien	2	–	2
Niederlande	4	1	3
Österreich	2	1	1
Polen	15	2	13
Rumänien	1	–	1
Spanien	5	1	4
Ungarn	7	1	6
Vereinigtes Königreich <sup>1</sup>	23	10	13
übrige europäische Staaten	13	3	10
Russische Föderation	9	2	7
Ukraine	1	–	1
Weißrussland	1	1	–
Serbien	1	–	1
übriges Europa	1	–	1
Amerika	37	12	25
Argentinien	1	–	1
Kanada	2	2	–
Vereinigte Staaten	34	10	24
Asien	3	–	3
Afghanistan	1	–	1
Japan	1	–	1
Vietnam	1	–	1
Australien/Ozeanien	3	3	–
Australien	2	2	–
Neuseeland	1	1	–
Insgesamt	126	36	90

<sup>1</sup> Großbritannien und Nordirland

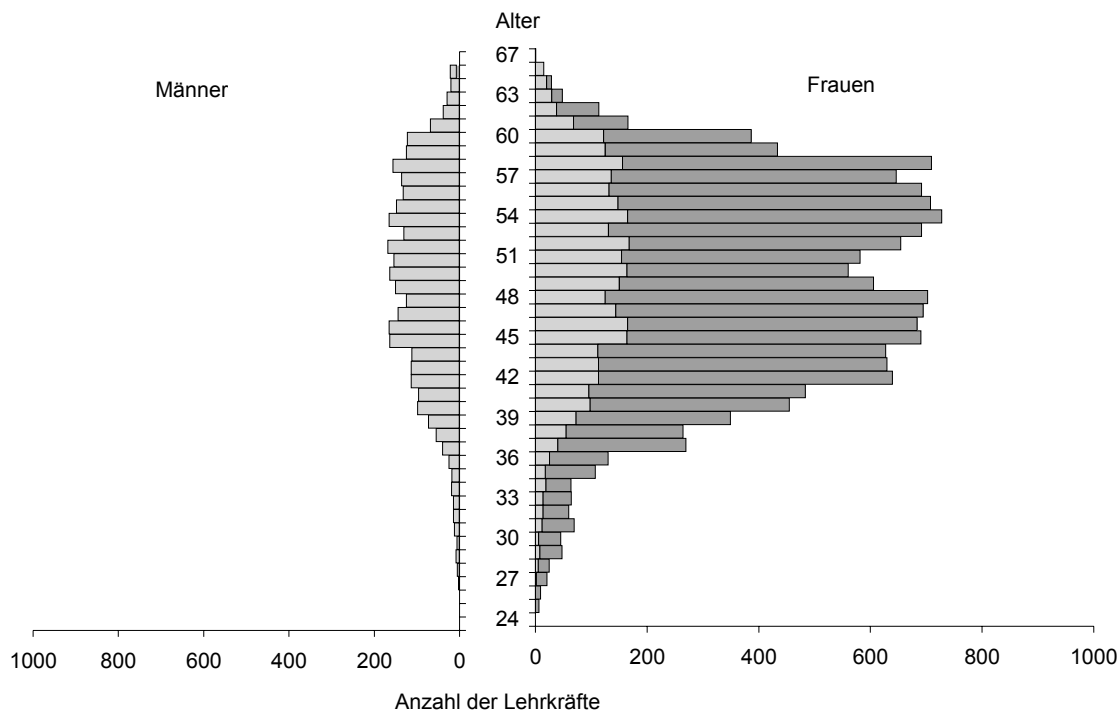
**4 Durchschnittsalter der Lehrkräfte in den Schuljahren 2005/2006 bis 2008/2009  
nach Schulformen und Geschlecht**

Schulform	Durchschnittsalter der Lehrkräfte in Jahren im Schuljahr			
	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Insgesamt				
Grundschule	47,8	48,0	48,2	48,6
Gesamtschule	47,9	48,5	48,9	49,2
Oberschule	48,7	49,3	49,8	50,4
Gymnasium	47,0	47,4	47,9	48,4
Förderschule	47,7	48,1	48,7	49,3
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	48,1	48,3	49,2	49,8
Zweiter Bildungsweg	48,1	49,3	50,1	50,2
Insgesamt	47,8	48,2	48,5	49,0
Frauen				
Grundschule	47,7	47,9	48,1	48,5
Gesamtschule	47,6	48,2	48,6	48,9
Oberschule	48,3	49,0	49,5	50,1
Gymnasium	46,6	47,2	47,7	48,2
Förderschule	47,4	47,9	48,6	49,2
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	47,7	48,0	48,9	49,7
Zweiter Bildungsweg	48,0	49,5	50,2	50,7
Insgesamt	47,5	48,0	48,3	48,8

## 5 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 30	128	0,7	0,6	16	12,5	112	87,5
30 - 35	370	2,0	1,7	65	17,6	305	82,4
35 - 40	1 335	7,3	6,1	211	15,8	1 124	84,2
40 - 45	3 369	18,4	15,5	532	15,8	2 837	84,2
45 - 50	4 127	22,6	18,5	748	18,1	3 379	81,9
50 - 55	4 000	21,9	17,6	782	19,6	3 218	80,4
55 - 60	3 888	21,3	17,5	697	17,9	3 191	82,1
60 - 65	1 022	5,6	4,1	277	27,1	745	72,9
65 und älter	38	0,2	0,1	22	57,9	16	42,1
Insgesamt	18 277	100	81,7	3 350	18,3	14 927	81,7

## Altersstruktur der Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009



## 6 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
Grundschule							
unter 30	70	1,0	0,9	5	7,1	65	92,9
30 - 35	163	2,3	2,0	17	10,4	146	89,6
35 - 40	628	8,7	8,1	45	7,2	583	92,8
40 - 45	1 434	19,9	18,5	105	7,3	1 329	92,7
45 - 50	1 498	20,8	18,9	136	9,1	1 362	90,9
50 - 55	1 449	20,1	18,3	133	9,2	1 316	90,8
55 - 60	1 562	21,7	19,7	143	9,2	1 419	90,8
60 - 65	377	5,2	4,4	61	16,2	316	83,8
65 und älter	12	0,2	0,1	6	50,0	6	50,0
Insgesamt	7 193	100	90,9	651	9,1	6 542	90,9
Gesamtschule							
unter 30	6	0,4	0,4	–	–	6	100
30 - 35	23	1,6	1,2	6	26,1	17	73,9
35 - 40	96	6,9	5,0	26	27,1	70	72,9
40 - 45	237	17,0	13,0	56	23,6	181	76,4
45 - 50	351	25,1	19,2	82	23,4	269	76,6
50 - 55	315	22,5	16,5	85	27,0	230	73,0
55 - 60	292	20,9	14,6	88	30,1	204	69,9
60 - 65	72	5,2	3,2	28	38,9	44	61,1
65 und älter	6	0,4	0,1	4	66,7	2	33,3
Insgesamt	1 398	100	73,2	375	26,8	1 023	73,2
Oberschule							
unter 30	15	0,5	0,4	3	20,0	12	80,0
30 - 35	29	0,9	0,7	6	20,7	23	79,3
35 - 40	109	3,4	2,9	17	15,6	92	84,4
40 - 45	477	15,0	12,5	80	16,8	397	83,2
45 - 50	743	23,4	18,4	159	21,4	584	78,6
50 - 55	810	25,5	19,6	186	23,0	624	77,0
55 - 60	799	25,1	19,6	177	22,2	622	77,8
60 - 65	194	6,1	3,9	70	36,1	124	63,9
65 und älter	5	0,2	0,1	2	40,0	3	60,0
Insgesamt	3 181	100	78,0	700	22,0	2 481	78,0

## 6 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
Gymnasium							
unter 30	27	0,6	0,5	7	25,9	20	74,1
30 - 35	103	2,4	1,7	28	27,2	75	72,8
35 - 40	369	8,6	6,2	101	27,4	268	72,6
40 - 45	807	18,7	13,0	247	30,6	560	69,4
45 - 50	1 061	24,6	17,9	289	27,2	772	72,8
50 - 55	948	22,0	14,7	314	33,1	634	66,9
55 - 60	752	17,5	12,3	221	29,4	531	70,6
60 - 65	234	5,4	3,3	92	39,3	142	60,7
65 und älter	8	0,2	–	8	100	–	–
Insgesamt	4 309	100	69,7	1 307	30,3	3 002	69,7
Förderschule							
unter 30	10	0,5	0,4	1	10,0	9	90,0
30 - 35	51	2,4	2,0	8	15,7	43	84,3
35 - 40	129	6,1	5,1	21	16,3	108	83,7
40 - 45	403	19,1	17,2	39	9,7	364	90,3
45 - 50	455	21,5	17,9	76	16,7	379	83,3
50 - 55	456	21,6	18,7	61	13,4	395	86,6
55 - 60	466	22,0	18,8	68	14,6	398	85,4
60 - 65	137	6,5	5,4	22	16,1	115	83,9
65 und älter	7	0,3	0,2	2	28,6	5	71,4
Insgesamt	2 114	100	85,9	298	14,1	1 816	85,9
Zweiter Bildungsweg							
unter 30	–	–	–	–	–	–	–
30 - 35	1	1,2	1,2	–	–	1	100
35 - 40	4	4,9	3,7	1	25,0	3	75,0
40 - 45	11	13,4	7,3	5	45,5	6	54,5
45 - 50	19	23,2	15,9	6	31,6	13	68,4
50 - 55	22	26,8	23,2	3	13,6	19	86,4
55 - 60	17	20,7	20,7	–	–	17	100
60 - 65	8	9,8	4,9	4	50,0	4	50,0
65 und älter	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	82	100	76,8	19	23,2	63	76,8

## 7 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

Verwaltungsbezirk	Lehrkräfte							
	insgesamt	darunter an der Schulform						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	Förder- schule insgesamt	darunter Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt	
							„Lernen“	„geistige Entwicklung“
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel	478	172	–	90	146	70	24	26
Cottbus	907	280	162	83	207	143	26	38
Frankfurt (Oder)	552	164	142	25	149	72	37	35
Potsdam	1 478	438	323	129	370	185	28	36
<b>Landkreise</b>								
Barnim	1 141	428	37	262	283	131	52	68
Dahme-Spreewald	1 174	492	48	223	270	124	53	38
Elbe-Elster	869	331	–	186	242	110	70	40
Havelland	1 166	522	115	185	255	89	48	41
Märkisch-Oderland	1 236	465	82	258	276	155	67	77
Oberhavel	1 360	613	124	236	280	107	54	43
Oberspreewald-Lausitz	799	319	–	185	198	97	55	42
Oder-Spree	1 331	468	78	236	326	223	95	128
Ostprignitz-Ruppin	781	321	74	113	178	95	56	39
Potsdam-Mittelmark	1 408	666	60	278	290	114	52	60
Prignitz	571	232	–	120	128	91	48	43
Spree-Neiße	909	400	34	152	246	77	35	42
Teltow-Fläming	1 116	451	68	215	273	109	75	34
Uckermark	1 001	431	51	205	192	122	78	44
<b>Land Brandenburg</b>	<b>18 277</b>	<b>7 193</b>	<b>1 398</b>	<b>3 181</b>	<b>4 309</b>	<b>2 114</b>	<b>953</b>	<b>874</b>

## 8 Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen

Staatliches Schulamt	Lehrkräfte							
	insgesamt	darunter an der Schulform						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	Förder- schule insgesamt	darunter Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt	
							„Lernen“	„geistige Entwicklung“
Insgesamt								
Brandenburg an der Havel	4 530	1 798	498	682	1 061	458	152	163
Cottbus	3 484	1 330	196	606	893	427	186	162
Eberswalde	2 142	859	88	467	475	253	130	112
Frankfurt (Oder)	3 119	1 097	302	519	751	450	199	240
Perleberg	2 712	1 166	198	469	586	293	158	125
Wünsdorf	2 290	943	116	438	543	233	128	72
Insgesamt	18 277	7 193	1 398	3 181	4 309	2 114	953	874
Männer								
Brandenburg an der Havel	861	180	135	138	332	65	24	21
Cottbus	533	80	53	127	221	49	24	15
Eberswalde	400	82	24	111	138	45	29	13
Frankfurt (Oder)	564	83	75	117	239	50	14	34
Perleberg	541	141	61	95	194	50	29	17
Wünsdorf	451	85	27	112	183	39	16	12
Insgesamt	3 350	651	375	700	1 307	298	136	112
Frauen								
Brandenburg an der Havel	3 669	1 618	363	544	729	393	128	142
Cottbus	2 951	1 250	143	479	672	378	162	147
Eberswalde	1 742	777	64	356	337	208	101	99
Frankfurt (Oder)	2 555	1 014	227	402	512	400	185	206
Perleberg	2 171	1 025	137	374	392	243	129	108
Wünsdorf	1 839	858	89	326	360	194	112	60
Insgesamt	14 927	6 542	1 023	2 481	3 002	1 816	817	762

## 9 Lehrkräfte in den Schuljahren 2007/2008 und 2008/2009 nach Ausbildung und Geschlecht

Ausbildung	Schuljahr 2007/2008			Schuljahr 2008/2009		
	Lehrkräfte			Lehrkräfte		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Lehramt für die						
Primarstufe	1 153	87	1 066	1 167	92	1 075
Sekundarstufe I	1 647	270	1 377	1 612	260	1 352
Sekundarstufe II/Gymnasium	1 881	568	1 313	1 862	546	1 316
Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen)	7	4	3	7	5	2
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt						
Sekundarstufe I/Primarstufe	377	64	313	391	70	321
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt						
Sekundarstufe II/I	870	362	508	889	371	518
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	4	2	2	6	1	5
Amt des Lehrers im allgemeinbildenden Schulunterricht	246	29	217	230	22	208
Lehramt des Förderschullehrers	421	68	353	448	73	375
Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen	19	–	19	18	1	17
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	616	39	577	649	41	608
Ohne sonderpädagogische Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	6 503	1 580	4 923	6 181	1 472	4 709
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	4 093	210	3 883	3 801	195	3 606
Mit sonderpädagogischer Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	462	66	396	451	53	398
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	91	11	80	101	12	89
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	148	70	78	170	84	86
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	212	19	193	203	18	185
Sonstige Ausbildung	77	25	52	91	34	57
Insgesamt	18 827	3 474	15 353	18 277	3 350	14 927



# 10 Lehrkräfte in den Schuljahren 2002/2003 bis 2008/2009 nach Schulformen

Schulform	Lehrkräfte						
	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Insgesamt							
Grundschule	6 987	6 548	6 307	6 295	6 673	7 105	7 193
Gesamtschule	7 136	6 627	6 063	2 268	1 954	1 759	1 398
Realschule	1 417	1 400	1 305	–	–	–	–
Oberschule	–	–	–	4 179	3 579	3 146	3 181
Gymnasium	4 854	4 904	4 858	4 780	4 722	4 588	4 309
Förderschule	2 695	2 637	2 581	2 499	2 413	2 134	2 114
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	1 416	1 362	1 293	1 244	1 181	983	953
Zweiter Bildungsweg	71	76	73	72	75	95	82
Insgesamt	23 160	22 192	21 187	20 093	19 416	18 827	18 277
Männer							
Grundschule	543	500	475	488	557	617	651
Gesamtschule	1 733	1 593	1 423	604	504	463	375
Realschule	371	362	321	–	–	–	–
Oberschule	–	–	–	908	803	691	700
Gymnasium	1 602	1 564	1 517	1 452	1 429	1 386	1 307
Förderschule	398	373	354	328	315	294	298
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	221	204	190	170	156	138	136
Zweiter Bildungsweg	20	17	18	17	19	23	19
Insgesamt	4 667	4 409	4 108	3 797	3 627	3 474	3 350
Frauen							
Grundschule	6 444	6 048	5 832	5 807	6 116	6 488	6 542
Gesamtschule	5 403	5 034	4 640	1 664	1 450	1 296	1 023
Realschule	1 046	1 038	984	–	–	–	–
Oberschule	–	–	–	3 271	2 776	2 455	2 481
Gymnasium	3 252	3 340	3 341	3 328	3 293	3 202	3 002
Förderschule	2 297	2 264	2 227	2 171	2 098	1 840	1 816
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	1 195	1 158	1 103	1 074	1 025	845	817
Zweiter Bildungsweg	51	59	55	55	56	72	63
Insgesamt	18 493	17 783	17 079	16 296	15 789	15 353	14 927

## 11 Lehrkräfte in den Schuljahren 2002/2003 bis 2008/2009 nach der Altersstruktur

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte						
	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Insgesamt							
unter 30	115	40	59	62	72	82	128
30 - 35	1 570	1 162	856	637	443	423	370
35 - 40	3 684	3 341	2 990	2 564	2 116	1 750	1 335
40 - 45	4 166	4 249	4 218	4 067	3 959	3 681	3 369
45 - 50	4 364	4 170	3 993	3 939	3 950	4 044	4 127
50 - 55	4 309	4 339	4 418	4 257	4 252	4 153	4 000
55 - 60	3 361	3 152	3 116	3 523	3 735	3 771	3 888
60 - 65	1 570	1 714	1 516	1 018	859	892	1 022
65 und älter	21	25	21	26	30	31	38
Insgesamt	23 160	22 192	21 187	20 093	19 416	18 827	18 277
Männer							
unter 30	15	8	6	4	3	2	16
30 - 35	259	182	146	105	75	64	65
35 - 40	633	547	494	431	350	295	211
40 - 45	805	810	762	723	686	608	532
45 - 50	810	818	789	763	753	761	748
50 - 55	757	753	763	719	731	764	782
55 - 60	723	668	623	668	702	695	697
60 - 65	648	601	506	362	302	264	277
65 und älter	17	22	19	22	25	21	22
Insgesamt	4 667	4 409	4 108	3 797	3 627	3 474	3 350
Frauen							
unter 30	100	32	53	58	69	80	112
30 - 35	1 311	980	710	532	368	359	305
35 - 40	3 051	2 794	2 496	2 133	1 766	1 455	1 124
40 - 45	3 361	3 439	3 456	3 344	3 273	3 073	2 837
45 - 50	3 554	3 352	3 204	3 176	3 197	3 283	3 379
50 - 55	3 552	3 586	3 655	3 538	3 521	3 389	3 218
55 - 60	2 638	2 484	2 493	2 855	3 033	3 076	3 191
60 - 65	922	1 113	1 010	656	557	628	745
65 und älter	4	3	2	4	5	10	16
Insgesamt	18 493	17 783	17 079	16 296	15 789	15 353	14 927



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C  
Tel. 0355 4868 -126  
Fax 0355 4868 -144  
[statistik.schuldaten@statistik-bbb.de](mailto:statistik.schuldaten@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg  
B I 1 – j/08
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen  
B I 5 – j/08